

Gemeinderat / Ortschaftsrat



Beschluss Planungskonzept Waldsaumhalle

Die 1983 gebaute Waldsaumhalle ist trotz regelmäßiger Unterhaltungsmaßnahmen in die Jahre gekommen. Vorsorglich hatte der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Waldsaumhalle in das Sanierungsgebiet Ortskern Oberweier aufzunehmen. Ein im August 2017 eingetretener Wasserschaden erfordert nun akutes Handeln. Wohl kein Häusleeeigentümer würde in so einem Fall nur den Wasserschaden beseitigen und die alten Rohrleitungen belassen. Die über die Versicherungsleistungen hinausgehenden Kosten für eine sinnvolle Reparatur wären alleine von der Stadt zu tragen. Nimmt man nun aber die Sanierung der Bereiche mit in die Maßnahme auf, die aufgrund der Jahre dringend in Stand gesetzt werden müssen: Bodenbelag, Dach, Elektrik, Sanitär, Außenabdichtung, so stehen bedeutende Sanierungszuschüsse zur Verfügung. Die Mehrheit des GRs beschloss, nachdem der OR Oberweier in der Juli-Sitzung der Maßnahme einmütig zugestimmt hatte, diese nachhaltige und energetisch sinnvolle Sanierung. Leider waren bei den Gegenstimmen im GR u.a. auch die drei Grünen GR aus Oberweier. Schade, dass man nicht gemeinsam bekundet hat, wie wichtig die Halle und ihre gute Nutzung für alle Vereine und Bürger von Oberweier ist.



Wolfgang Matzka
Stadtrat & Ortschaftsrat, Ortsvorsteher von Oberweier
wolfgang.matzka@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de



Die Sparkassenfiliale Neuwiesenreben hat nun SB-Terminal!
Lange haben wir auf diese Nachricht gewartet. Nun ist sie eingetroffen. In einem persönlichen Telefonat teilte uns Regionaldirektor der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen Patrick Ertel mit, dass in der SB-Filiale in Neuwiesenreben zwischenzeitlich ein Selbstbedienungs-Terminal installiert wurde.

Ende des vergangenen Jahres war die Filiale geschlossen worden. Wie uns viele dort lebende, vorwiegend ältere Bürgerinnen und Bürger immer wieder berichteten, bedeutete die Schließung für sie ein echtes Problem. Sie mussten nämlich plötzlich auch für kleinere Bankerledigungen deutlich längere Strecken in Kauf nehmen. Die nächsten Filialen sind entweder in der Innenstadt oder in Ettlingen-West.

Die SPD-Fraktion nahm deshalb sofort Kontakt zur Vorstandschaft der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen auf. Wir wollten eruieren, ob man in der Filiale in Neuwiesenreben nicht doch die Möglichkeit schaffen könne, dort auch Überweisungen zu tätigen.

Auch der Bürgerverein Neuwiesenreben und OB Arnold haben sich angeschlossen und sich ebenfalls für einen entsprechenden Terminal stark gemacht. Nun hat es geklappt!



Die SPD-Fraktion freut sich sehr über dieses bürgerfreundliche Ergebnis und bedankt sich ausdrücklich bei allen Unterstützern und bei den Verantwortlichen der Sparkasse.

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender

Du sollst nicht über deine Verhältnisse leben!

So lautet, augenzwinkernd, das 11. Gebot. Ettlingen soll schön sein und auch bleiben. Wir befürchten allerdings, dass gelegentlich des Guten zu viel gewollt wird und wir in die Schuldenfalle geraten werden.

Wir sind damit einverstanden, dass im Zuge der Tiefgaragensanierung unter dem Neuen Markt dessen Bodenbelag, Beleuchtung und Bäume erneuert werden.

Wir vermissen aber den Sparwillen. Das fängt bei den Pflastersteinen an. Prof. Jakubeit hat vor Wochen auf die Sinnhaftigkeit von kleinen Pflastersteinen hingewiesen, wie sie z.B. in der Kronenstraße rollator- und rollstuhlgerecht verwendet wurden. Sie sollen nur die Hälfte der geplanten Porphyrsteine aus Italien kosten.

Das hört auch bei den Fontänen dort nicht auf. Zuerst war der Gemeinderat eher gegen Wasserspiele, aber das Zauberwort „Kostenbeteiligung“ (durch die Sparkasse) hat seine hypnotische Wirkung entfaltet.

Um die 18.000 Euro kostet die Pflanzung von 20 neuen Bäumen irgendwo, ein freiwilliger Ausgleich dafür, dass die 4 Platanen auf dem Neuen Markt gefällt werden.

Geht es auch etwas bescheidener?



Dr. Martin W. Keydel
Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

FC Jöhlingen – SSV Ettlingen

4:0 (0:0)

Kreispokal 3. Runde

Nach den Siegen in Runde 1 gegen den VfR Ittersbach und in Runde 2 gegen Espanol 2 ging es am Sonntag für den SSV Ettlingen in der 3. Pokalrunde zum FC Viktoria Jöhlingen aus der A-Klasse. Trotz der sommerlichen Hitze legte die SSV-Elf gleich zu Beginn munter los und hatte nach einem gut ausgespielten Konter in der siebten Minute die erste große Chance der Partie. P. Reitenbach hatte sich im Strafraum erfolgreich durchgesetzt, traf dann aber leider nur den Pfosten. Der Nachschuss von M. Kühn wurde ebenfalls geblockt. Bis zur ersten Trinkpause entwickelte sich ein munteres Spiel, jedoch konnte keine der beiden Mannschaften zwingende Torchancen erarbeiten. Die Gastgeber fanden allmählich besser ins Spiel und konnten die mitunter wackelige SSV-Defensive unter Druck setzen. An Torhüter R. Oldenburger führte jedoch kein Weg vorbei. Kurz vor der Pause hatte der SSV noch einmal eine Gelegenheit, in Führung zu gehen. S. Steffen wurde von P. Reitenbach bedient und kam im Strafraum zum Abschluss, verfehlte aber sein Ziel knapp.

In den ersten zehn Minuten nach der Pause blieb die Partie recht ereignisarm. Nach 60 Minuten kam J. Gehrung Rodriguez für den verletzten S. Steffen in die Partie und hatte auch die